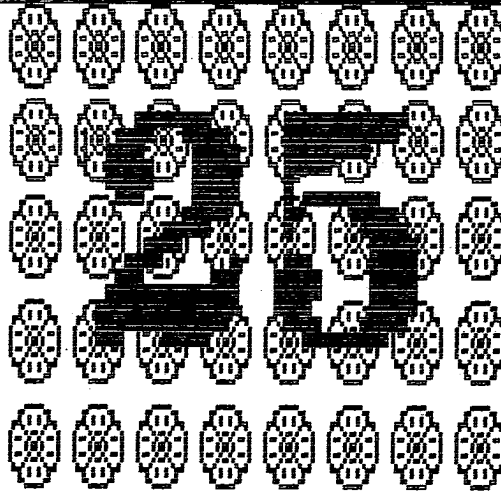


1964

1989



**JAHRE**

**KLEINGÄRTNERVEREIN**

**WALDFRIEDER I e. V.**

**1964 - 1989**

*Festzeitung*



## Bezirksverband Hannover der Kleingärtner e.V.

Sinnvolle Freizeitgestaltung durch schöpferische Tätigkeit im Garten

### Grußwort

Der Kleingärtnerverein Waldfrieden I e.V. feiert in diesem Jahr sein 25jähriges Bestehen. Im Namen aller hannoverschen Kleingärtner spricht der Bezirksverband dem Verein und allen Mitgliedern zu diesem Jubiläum herzliche Glückwünsche aus.

Die Bedeutung des Kleingartenwesens ist heute unumstritten. Ein ständig wachsendes Freizeitangebot verlangt inzwischen nach eigenem Inhalt. Der Kleingarten hat daher als Ort aktiver Nutzung der Freizeit einen besonders hohen Stellenwert, der darüberhinaus noch durch das ständig zunehmende Umweltbewußtsein aller Bürger gesteigert wird. Dieser Entwicklung entspricht der Leitsatz der hannoverschen Kleingartenbewegung:

"Sinnvolle Freizeitgestaltung durch schöpferische Tätigkeit im Garten"

Daß die Stadt Hannover den Beinamen "Großstadt im Grünen" trägt, ist zu einem erheblichen Teil den Kleingärtnern zuzuschreiben. Schon seit Jahrzehnten genießt Hannover einen besonders guten Ruf im Kleingartenwesen und dazu haben alle Vereine entscheidend beigetragen - auch der Kleingärtnerverein Waldfrieden I e.V.

Trotz der relativ jungen Geschichte Ihrer Gartenanlage können Sie schon auf ein wechselvolles Vereinsgeschehen zurückblicken und mit berechtigtem Stolz auf die Ergebnisse eigener Arbeit verweisen. Eine gut gepflegte Anlage wird von vielen Bürgern unserer Stadt, nicht nur von den Kleingärtnern selbst, besucht und erfüllt damit eine wertvolle Doppelfunktion. Somit hat auch der Verein Waldfrieden I e.V. zur Sicherung und fortschrittlichen Entwicklung des hannoverschen Kleingartenwesens beigetragen. Anerkennung und Dank allen, die den Verein aufgebaut und erhalten haben. Anerkennung und Dank aber auch den Gartenfreundinnen und Gartenfreunden die heute um eine anschauliche, dem öffentlichen Grün angemessene Gartenanlage bemüht sind und sich für den Verein Waldfrieden I e.V. und das hannoversche Kleingartenwesen einsetzen.

Der Bezirksverband wünscht Ihrem Verein für die Zukunft alles Gute, den Jubiläumsveranstaltungen einen harmonischen Verlauf und allen Mitgliedern weiterhin ein reges und abwechslungsreiches Vereinsleben.

Mit freundlichen Gartengrüßen

Bezirksverband Hannover  
der Kleingärtner e.V.

  
Karl-Heinz Radecker  
1. Vorsitzender

  
Klaus Meyer  
Pressesprecher



## Bezirksverband Hannover der Kleingärtner e.V.

Sinnvolle Freizeitgestaltung durch schöpferische Tätigkeit im Garten

### Grußwort

Der Kleingärtnerverein Waldfrieden I e.V. feiert in diesem Jahr sein 25jähriges Bestehen. Im Namen aller hannoverschen Kleingärtner spricht der Bezirksverband dem Verein und allen Mitgliedern zu diesem Jubiläum herzliche Glückwünsche aus.

Die Bedeutung des Kleingartenwesens ist heute unumstritten. Ein ständig wachsendes Freizeitangebot verlangt inzwischen nach eigenem Inhalt. Der Kleingarten hat daher als Ort aktiver Nutzung der Freizeit einen besonders hohen Stellenwert, der darüberhinaus noch durch das ständig zunehmende Umweltbewußtsein aller Bürger gesteigert wird. Dieser Entwicklung entspricht der Leitsatz der hannoverschen Kleingartenbewegung:

"Sinnvolle Freizeitgestaltung durch schöpferische Tätigkeit im Garten"

Daß die Stadt Hannover den Beinamen "Großstadt im Grünen" trägt, ist zu einem erheblichen Teil den Kleingärtnern zuzuschreiben. Schon seit Jahrzehnten genießt Hannover einen besonders guten Ruf im Kleingartenwesen und dazu haben alle Vereine entscheidend beigetragen - auch der Kleingärtnerverein Waldfrieden I e.V.

Trotz der relativ jungen Geschichte Ihrer Gartenanlage können Sie schon auf ein wechselvolles Vereinsgeschehen zurückblicken und mit berechtigtem Stolz auf die Ergebnisse eigener Arbeit verweisen. Eine gut gepflegte Anlage wird von vielen Bürgern unserer Stadt, nicht nur von den Kleingärtnern selbst, besucht und erfüllt damit eine wertvolle Doppelfunktion. Somit hat auch der Verein Waldfrieden I e.V. zur Sicherung und fortschrittlichen Entwicklung des hannoverschen Kleingartenwesens beigetragen. Anerkennung und Dank allen, die den Verein aufgebaut und erhalten haben. Anerkennung und Dank aber auch den Gartenfreundinnen und Gartenfreunden die heute um eine anschauliche, dem öffentlichen Grün angemessene Gartenanlage bemüht sind und sich für den Verein Waldfrieden I e.V. und das hannoversche Kleingartenwesen einsetzen.

Der Bezirksverband wünscht Ihrem Verein für die Zukunft alles Gute, den Jubiläumsveranstaltungen eine harmonischen Verlauf und allen Mitgliedern weiterhin ein reges und abwechslungsreiches Vereinsleben.

Mit freundlichen Gartengrüßen

Bezirksverband Hannover  
der Kleingärtner e.V.

  
Karl-Heinz Rädicker  
1. Vorsitzender

  
Klaus Meyer  
Pressesprecher



## Liebe Gartenfreundinnen, liebe Gartenfreunde,

zum 25-jährigen Bestehen ein paar persönliche Worte.

In diesen 25 Jahren hat unser Verein viele Hürden nehmen müssen und dennoch große Leistungen vollbracht. Wer ist "unser Verein", natürlich wir, die Mitglieder!

Mit Stolz und Freude können wir auf die Vereinsentwicklung zurücksehen:

- die Vereinsgründung,
  - die Sanierung der Kolonie,
  - Ankauf, Um- und Ausbau des Vereinshauses,
  - die Verlegung von Strom- und Wasseranschlüssen in jeden Garten,
- viele schöne Laubenfeste usw.

Dies alles konnte nur erreicht werden, weil es von einer Gemeinschaft getragen wurde. Dieser Rückblick soll aber auch eine Verpflichtung und eine Bitte an unsere neuen Mitglieder sein, die Zukunft mitzugestalten und das Vereinsleben zu fördern.

Meinen besonderen Dank richte ich an alle ehemaligen und amtierenden Vorstandsmitglieder, alle hilfsbereiten Gartenfreundinnen und Gartenfreunde des Vereins, den Bezirksverband und das Grünflächenamt Hannover für Ihre ständige Unterstützung.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich allen Besuchern des Laubenfestes viel Spaß.

GUT GRÜN

*Peter Götting*

1. Vorsitzender



### SPRUCH DES TAGES :

Bemühe dich stets um gute Nachbarschaft, auch wenn dir hin und wieder etwas zugemutet wird, was du rein gesetzlich nicht ertragen brauchtest. Der Gartenfrieden ist so wichtig und wohltuend, daß es schon in den meisten Fällen lohnt, ein kleines Opfer zu bringen und sogar in einen sauren Apfel zu beißen. Sei hilfsbereit und weise, dann brauchst du niemals mit BGB und Landesrecht im Wappen gegen den bösen Nachbarn zu Felde ziehen!

*Dies war der erste Schritt,  
Der neue Verein wurde am 29.4.64 in das Vereinsregister  
ingetragen!*

B e s t ä t i g u n g

Der Kleingarten-Verein STEUERNDIEB e.V. bestätigt hiermit,  
dass in der Mitgliederversammlung vom 16. Februar 1964 be-  
schlossen worden ist, das Ausscheiden der Gartenfreunde aus der  
Kolonie Waldfrieden 1 mit sofortiger Wirkung zu genehmigen,  
nachdem Kolonie Waldfrieden 1 einen eigenen Kleingarten-Ver-  
ein gegründet hat.

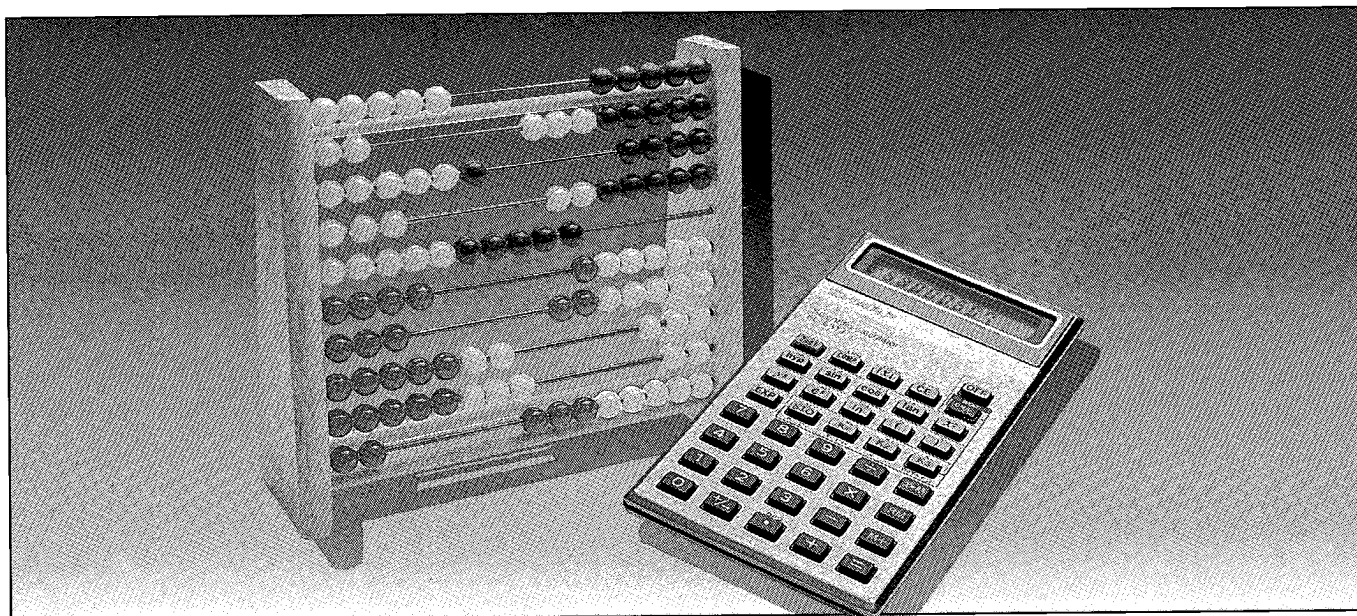
Beitragsverpflichtungen für 1964 bestehen für die Garten-  
freunde des Vereins Waldfrieden 1 gegenüber dem Kleingarten-  
Verein STEUERNDIEB e.V. nicht.

Hannover, den 16. Februar 1964

Für den Verein:

*H. W. W. W.*  
-----  
(1. Vorsitzender)

*Else Ulrich*  
-----  
(2. Vorsitzender)

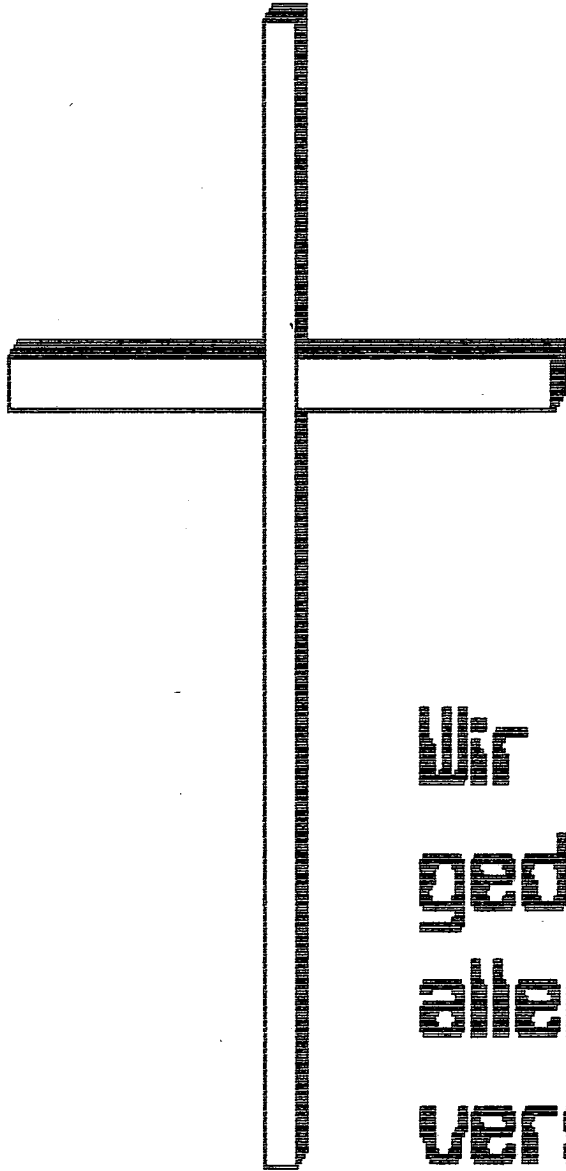


**MIT UNS KÖNNEN SIE IMMER RECHNEN!**

Seit 166 Jahren sind wir für Sie da.  
Unsere Erfahrung steht zu Ihrer Verfügung.

Stadtsparkasse Hannover  
— uaheligend —





**Wir  
gedenken  
aller  
verstorbenen**

**Gartenfreundinnen und  
Gartenfreunde**

P a c h t v e r t r a g .

Zwischen dem Hof- und Brunnenreibeitzer Ernst G o h r k e  
zu Hannover-Gr. Buchholz als Verpächter einerseits  
und dem *Walter* *Walter* *Schneider* *Kuckelw*  
als Pächter andererseits; ist heute nachstehender Pachtvertrag  
vereinbart und abgeschlossen worden:

§ 1.

Der Verpächter verpachtet dem Pächter *Walter*  
Höfgen- *W* Ruten Ackerland.

§ 2.

Die Dauer der Pachtzeit ist auf *Walter* hintereinander-  
folgende Jahre vom *1 April 1914* bis *1 April 1920*  
festgesetzt.

§ 3.

Der Pachtpreis beträgt jährlich *25* Mark  
in Worten *Winfundzwanzig Mark*  
und ist am *1 April*  
Jeden Jahres im Voraus an den Verpächter zu zahlen.

§ 4.

Eine Afteererpachtung seitens des Pächters an einen Dritten  
ist nicht gestattet.

§ 5.

Mit dem Ablauf der Pachtzeit gilt das Pachtverhältnis als  
beendet. Sämtliche auf dem Pachtgrundstück stehenden Bäume  
und Strüucher sowie Einriedigungen dürfen vom Pächter nicht  
fortgenommen werden, sondern gehen in des Eigentum des Ver-  
pächters über.

§ 6.

Beide Teile genehmigen den vorstehenden Vertrag in allen  
Punkten, ertzeigen allen wider denselben zu erdenkenden Ein-  
reden, und haben denselben in zwei Exemplaren, von denen  
jeder eins an sich genommen hat, zur Bestätigung eigenhän-  
dig unterschrieben.

Hannover Gr. Buchholz, den

*Walter* 19 *13*

*J. Schneider*

*Walter*

Pächter

Verpächter

Vom Grabeland zum Kleingärtnerverein:

1977 wurde mit der Sanierung begonnen. Wie dieser  
Pachtvertrag zeigt, waren die Gärten schon über 70  
Jahre alt. Diese Sanierung betraf damals alle  
Gartenfreunde. Aus 68 alten, mit hohen Hecken um-  
säumten Gärten entstand die neue Anlage mit den  
heutigen 112 Parzellen; für viele ein neuer An-  
fang.



1981

1981

W A L D F R I E D E N I

I



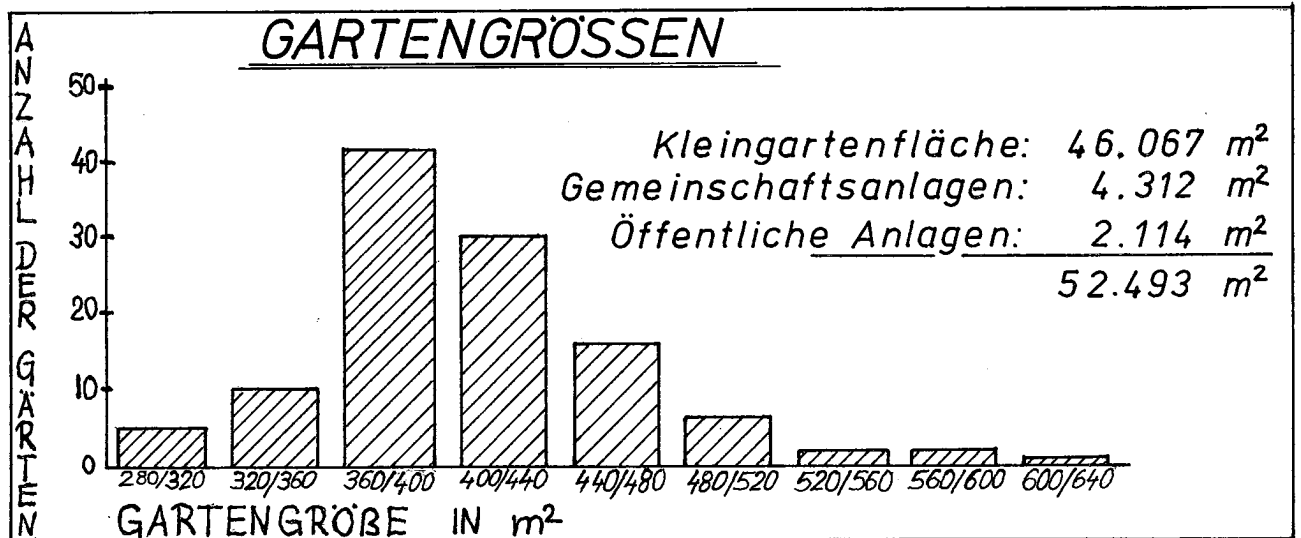
1974

1979

W A L D F R I E D E N I



# STATISTISCHES:



Länge der Hecken: 2220 m

Schnittfläche der Hecken: mindestens 6440qm

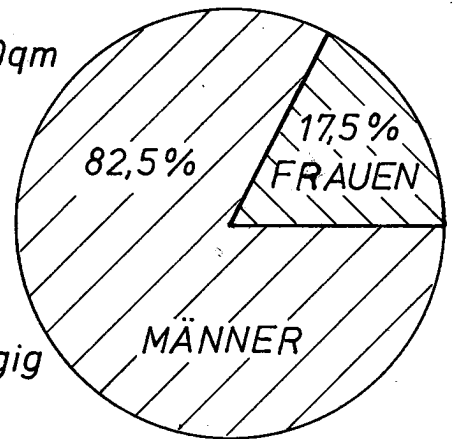
Anzahl der Gartenteiche: 32

Stromverbrauch: ca. 25.000 kWh/Jahr

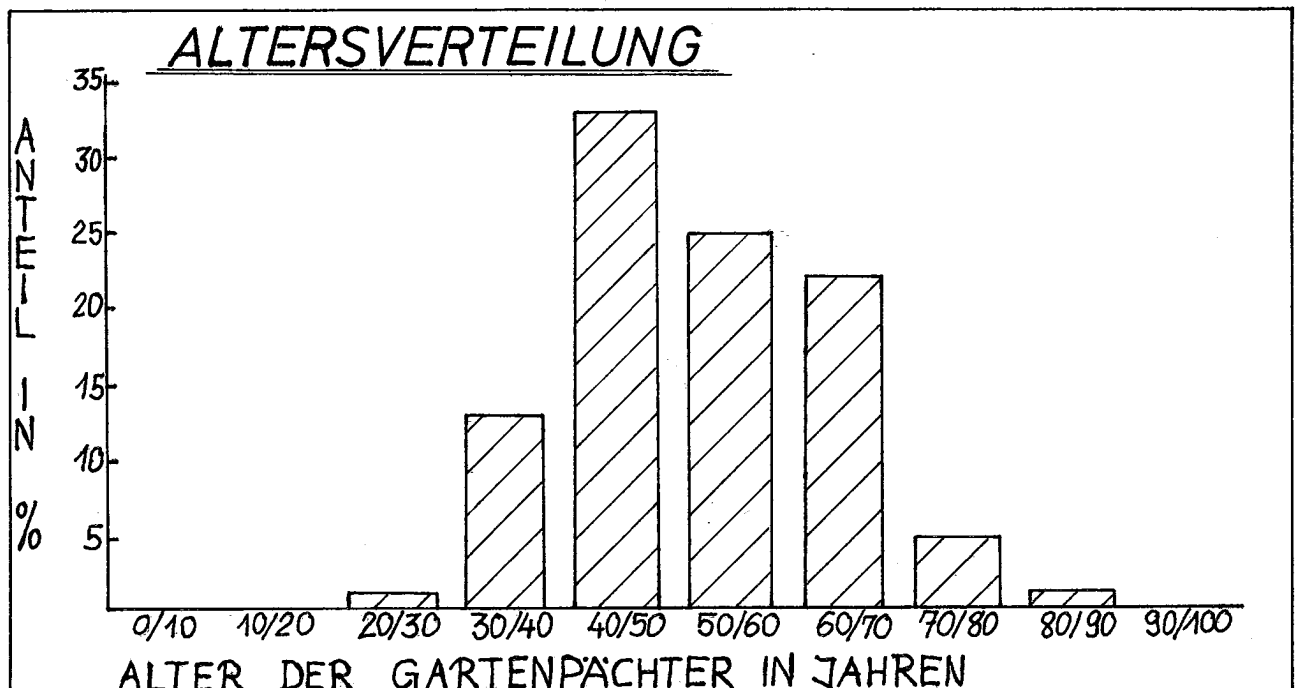
Wasserverbrauch: ca. 650 m<sup>3</sup>/Jahr

Bierverbrauch: ? stark temperaturabhängig

Anzahl der Gärten: 112



MITGLIEDERVERTEILUNG



## ELEKTROANLAGENBAU

# KARL PABST



### Planung und Ausführung von

- Elektro- und Beleuchtungsanlagen
- Flutlichtanlagen
- Straßenbeleuchtungsanlagen
- Schwachstromanlagen
- Kabelmontagen einschl. Erdarbeiten
- Steigerarbeiten-Verleih

Große Düwelstraße 24

3000 Hannover 1

Telefon (05 11) 81 70 91

## VEREINSHAUS UNTER NEUER REGIE:



LISA und WALTER

Wie die meisten sicher schon wissen, haben Lisa und Walter die Bewirtschaftung unseres Vereinshauses am 1.6.1989 übernommen. Neben Eintopf und anderen kleinen Gerichten werden auch Kaffee und Kuchen angeboten. Bei schönem Wetter wird auch im Freien serviert.

Öffnungszeiten: Samstag ab 12<sup>00</sup>Uhr , Sonntag ab 10<sup>00</sup> Uhr

Für eine geringe Miete steht nach wie vor allen Vereinsmitgliedern das Vereinshaus für Privatfeiern zur Verfügung. Terminabsprachen bitte mit Lisa und Walter.

Wir wünschen beiden viel Erfolg und immer ein volles Haus! Der Vorstand

## TERMINE 1989 :

Sommerfest 1989: 8. bis 10. 9.  
Gemeinschaftsarbeit: 16. 9.  
Garten: 61 bis 111  
Radtour: siehe Aushang  
Gemeinschaftsarbeit: 7. 10.  
Garten: 1 bis 40  
Gemeinschaftsarbeit: 21. 10.  
Garten: 41 bis 80  
Gemeinschaftsarbeit: 28. 10.  
Garten: 81 bis 111  
Skatturnier: siehe Aushang  
Wurstessen: 18. 11.  
Weihnachtsfeier: 16. 12.  
Silvesterfeier: siehe Aush.

Alle Veranstaltungen werden in den Aushängen angekündigt. Voraussetzung für die Durchführung ist eine ausreichende Anzahl teilnehmender Gartenfreunde!

## VEREINSNACHRICHTEN

MITGLIEDERVERSAMMLUNG VOM 25. 2. 89

Der Gartenfreund E. Sodke scheidet aus dem Vorstand aus, er stellte sich nicht zur Wiederwahl. Wir bedanken uns hiermit für die geleistete Arbeit.

Die Pächter des Vereinshauses Brigitte und Detlef Brandt haben gekündigt.

Im Anschluß an die Mitgliederversammlung fand die erste Gesellschafterversammlung der SWG statt (Strom- und Wassergemeinschaft). Die Geschäftsführer stellten sich nochmals vor. Sie berichteten über die Ergebnisse der Überprüfung der Stromanlagen (schwerwiegende Reparaturen sind nicht erforderlich).

MITGLIEDERVERSAMMLUNG VOM 27. 5. 89

Zum 1. Kassierer wurde der Gfd. M. Gonschorowski gewählt.

Zum 2. Kassierer wurde der Gfd. R. Bergemann gewählt.

Unser Vorstand setzt sich zusammen aus:.....

1. Vorsitzender: Peter Götting 2. Vorsitzender: Harry Weigelt

1. Kassierer: Michael Gonschorowski, 2. Kassierer: Reinhold Bergemann

1. Schriftführer: Klaus Bergemann, 2. Schriftführer: Werner Rehmert

Die Geschäftsführer der SWG sind:.....

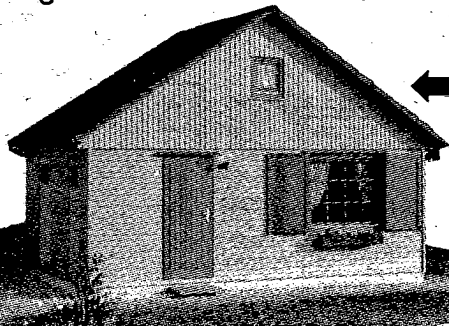
Wolfgang Nebendahl, Joachim Frehse und Gerd Jacobsen

Unsere Revisoren sind:.....

Hartmut Diers, Ernst Sodke und Gerd Jacobsen.

## Das **ANGEBOT** für **1989**: Haustyp **HANNOVER!**

Vergleichen Sie: Material, Verarbeitung, Qualität u. Preis. Sie finden kein besseres Haus!



Dachausführung  
so oder so

### Inklusiv:

doppelwandig mit winterfester Isolierung, 2 Außentüren, Kunststoffregenninnen, Fensterläden, Leerrohre für Elt-Leitungen, Haus imprägniert + einmal gestrichen.



Preis: **12 700.- DM**

zuzüglich  
Montage des Hauses **960.- DM**

u. Anfahrt d. Monteure  
ü. Fracht

**660.- DM**

Größe: 4 x 6 m = 24 m<sup>2</sup>, Höhe nach Wunsch bis 4.20 m oder Pultdach  
mit sep. Geräteraum + WC, mit ausbaufähigem Dachboden

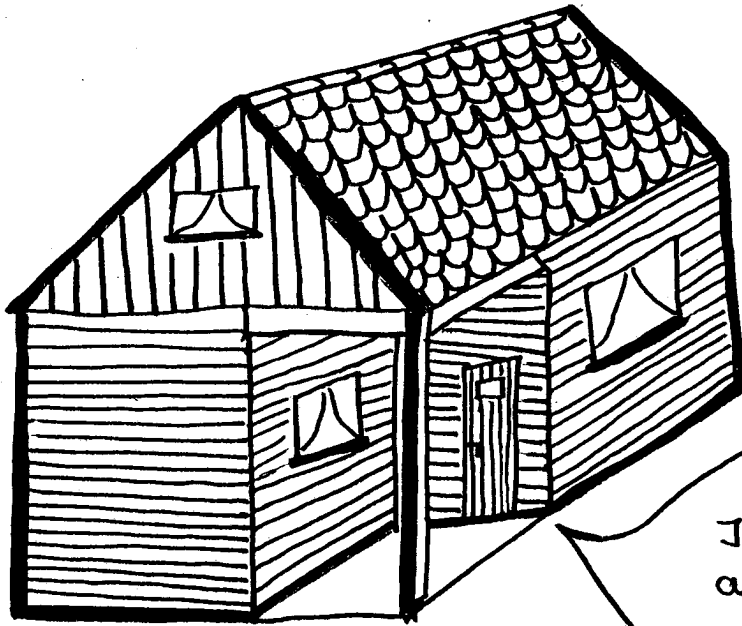
**Große Musterhaus-  
Ausstellung**

**Diekmann-Gartenhäuser  
+ Vereinsheime**

Jetzt auch Gartenhäuser aus dicker Blockbohle!

3000 **Hannover** Autobahnabfahrt Hann.-Lahe  
Lahe Heide 48 · Telefon (05 11) 61 91 60  
Mo.-Fr. 10.00-12.30 und 13.30-18.00, Sa. 9.30-14.00 Uhr

# Versicherungen



Ist meine Laube  
auch ausreichend  
versichert?

z. B.

- gegen Brand-, Blitz- u. Explosions-  
Schäden
- gegen Einbruchdiebstahlschäden
- gegen Vandalismusschäden

Für Fragen in Versicherungsangelegenheiten  
stehe ich gern am Sonntag, den 17.09.89,  
zwischen 10<sup>00</sup> u. 12<sup>00</sup> Uhr, im Vereinsheim  
zur Verfügung.

Margrit Gonschorowski, Ga.Nr. 91